Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 18

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

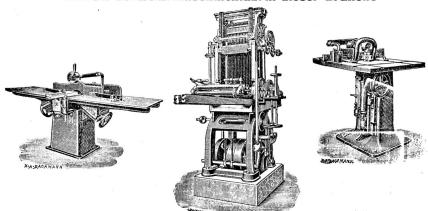
Gin beachtenswerter Berfuch. Aus Württemberg wird der "Fref.=3tg." berichtet: "Bur Bebung bes Aleingewerbes hat der Vorstand des Verbandes der württembergischen Gewerbevereine, Prof. Gießler, die Gründung einer Gesellschaft eingeleitet, die es unternimmt, jedem soliden Gewerbetreibenden, der es braucht, gegen Monatsmiete einen Kleinmotor aufzustellen und diesen nach Bedarf gegen einen größeren umzutauschen. Zunächst sollen Elektromotoren in Betracht kommen. Finanziell ist die Sache so ge-dacht, daß sich das Großkapital Verzinsung und Amortisation durch den Mieter sichert und als bezahlender Großkäufer der Motorenfabrik gegenüber sich einen entsprechenden Rabatt gewähren läßt. Von großen Fabriken ist Rabatt bis zu $33^{1/3}$ % bereits in Aussicht gestellt. Ein Hauptzweck ist bei dieser Organisation, daß bei solcher Beschaffung von Motoren der Klein= gewerbetreibende von jeder drückenden Schuldenlast frei= bleibt und nicht ständig das Gespenst der Rückzahlung vor Augen hat, sobald ein Umtausch nötig ist. Die "Motorengesellschaft" wird in diesem Fall, wie der "Schwarzw. Bote" auseinandersetzt, den Motor gegen einen größeren umtauschen, ihn anderwärts aufstellen und die Monatsmiete für den erweiterten Be-

trieb entsprechend erhöhen. Die finanziellen Aussichten sind nach der Meinung des genannten Blattes keine schlechten. Schon bei fünfprozentiger Verzinsung und zehnprozentiger Amortisation ergibt sich die Möglichkeit einer guten Kapitalanlage für die ersten Jahre der Gesellschaft, ohne den Mieter zu sehr zu belaften, einer rentablen und mit keinem Risiko verknüpften aber vom sechsten Jahre ab. Bedeutende Elektrizitätswerke und elektrotechnische Fabriken haben aus eigener Initiative bereits im vorigen Jahre mit Prof. Giefler Verhandlungen angeknüpft und Förderung der Sache versprochen. Die Thätigkeit der Gesellschaft soll nach den Plänen ihres Schöpfers insbesondere auf die breitesten Schichten des kleinen Handwerks, namentlich auch auf die Hausindustrie ausgedehnt werden. Der Hausweber 3. B. oder ein Hausschneider können mit geringer kör= perlicher Anstrengung das Vielfache von dem bisherigen produzieren. Die Poliererin wird mit Hilfe eines 1/10= pferdigen Kleinmotors, der sie monatlich keine zwei Mt. Miete kostet, ihren Tagesverdienst verzweisachen oder verdreisachen können und sie wird gesund dabei bleiben. Mann kann diesen Planen das Zeugnis nicht versagen, daß fie von den besten Absichten geleitet sind." Der Erfolg bleibt freilich noch abzuwarten. Wir hoffen, unsern Lesern in Balde weiteres in der Sache berichten zu können. Hoffen wir das Beste.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen vormals J. RAUSCHENBACH

Holzbearbeitungsmaschinen,

Aelteste schweiz. Maschinenfabrik dieser Branche



Vollgatter, Bandsägen, Circularsägen für Tischlereien und zum Schneiden von Brennholz, Langholzfräsen, Kehlmaschinen mit allen nötigen Einsätzen. Dickenhobelmaschinen, Abricht-maschinen, combinierte Hobel- und Abrichtmaschinen, Lattenkreissägen, Pendelfräsen, automatische Hobelmesserschleifapparate, Langlochbohr- und Stemmmaschinen in gediegenster Ausführung und den neuesten Verbesserungen. Schleifsteine mit Handschleifapparaten.

Transmissionen. Prospekte und Kataloge gratis und franco.

Uebernahme ganzer Tischlerei- und Sägereianlagen mit den neuesten pneumatischen Staub- und Späneabfuhr- Vorrichtungen. 320 Kostenfreie Anfertigung von Plänen. Zahlreiche grössere und kleinere Installationen ausgeführt.

Zu kaufen gesucht:

für eine Traubenpresse, oder wer verfertigt neue mit Zubehörde? Offerten nimmt ent-

Hch. Ackermann, mechan. Schreinerei,

Riniken (Aargau).



Lehr - Vertrags -Formulare

vom Schweiz. Gewerbeverein aufgestellt) können gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken bezogen werden von der Fund, der El

'Olmotorem bis 80 PS **11 10 21** für Riemen- und elektr. Antrieb. A. Schmid, Maschinenfabrik, Zürich.